

# ЙеЖеюсМЬберисЬ

## ierVentfottMWfl

sie ihre Mitarbeit  
Diese Aufgaben, die an einzelnen Aufgaben organisieren.  
gramms der Nation, entspridit dem Pu"kt 5 des Pro-  
land. en Front des demokratischen Deutsch-

n den Versa  
de/BümeistAr 119611 beridlet der Oberbürgermeister,  
waltung. Er soll я Oder em leitender Funktionär der Ver-  
Durchfiihrnt Ho r?m Was bisher getan wurde, um die  
lassenen Gesetze und d H\*® Regier"ngsPr°gramms er-  
Volkswirtcr-K f, Und Verordnungen, besonders unseres  
kritisdTmüt p,ans, zu unterstützen. Kritisch und selbst-  
was unterhffon Wr Ш Solchen Versammlungen feststellen,  
Wir müsse em \*st was sofort in Angriff zu nehmen ist.  
OabeHinfp? 2b19611 Wie die Bevölkerung helfen kann,  
und alio V...fo \*ge im örtlichen Aufbau zu unterstreichen  
die d, r bKJaffe Ш der Verwaltung und der Bevölkerung,  
feTCh besondere Leistungen zur Erreichung dieser Er-  
ge beigetragen haben, ohne Unterschied der Partei- oder  
Organisationszugehörigkeit anerkennend herauszustellen.

Ein Beispiel dafür, wie man die öffentliche Berichterstat-  
tung der Verwaltung gut anleitet und vorbereitet, hat der  
Kreis Querfurt gegeben. In einer Sekretariatsbesprechung  
mit Genossen des Kreisvorstandes wurden die Aufgaben,  
besonders die Mittel zur Mobilisierung der Bevölkerung,  
festgelegt. Dazu gehörte die Durchführung einer Ausstel-  
lung, in der das Wirken der Verwaltung dargestellt wurde,  
und zwar der Zustand von 1945, von heute und wie er  
morgen sein wird. Zur Hausagitation wurden Handzettel  
angefertigt; Plakate, Transparente, Artikel in der Presse  
lenkten die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die Ver-  
sammlungen. Ein Briefkasten auf dem Marktplatz nahm die  
Fragen und Vorschläge der Bevölkerung auf. Die besten  
fünf Vorschläge wurden prämiert. Die Mitglieder des Block-  
ausschusses und des Ortsausschusses der Nationalen Front  
des demokratischen Deutschland führten bestimmte Auf-  
träge zur Mobilisierung der Bevölkerung und zur Organi-  
sierung der Ausstellung durch. Der Erfolg blieb nicht aus:  
Die Ausstellung wurde von 5200 Menschen bei 8500 Ein-  
wohnern besucht, die von Aktivisten der Verwaltung durch  
die Räume geführt wurden. Über die Ausstellung schrieben  
die Schüler der Oberschulen Aufsätze. Der Beste wurde aus-  
gezeichnet. In der Versammlung waren 1200 Besucher. 400  
mußten umkehren, weil der Saal nicht ausreichte. Ein Man-  
gel war die zu ausgedehnte Berichterstattung, durch die  
das Interesse der Besucher zum Schluß erlahmte, was auch  
auf die Diskussion abschwächend wirkte. Der Fehler wird  
in einer zweiten Versammlung korrigiert werden, die not-  
wendig ist, weil nicht alle Besucher Einlaß fanden.

Wenn dieses Beispiel vielfältige Nachahmung findet,  
wenn aus seinen Schwächen die richtigen Lehren gezogen  
werden, wird die Berichterstattungskampagne durch die  
Unterstützung unserer Kreisvorstände erfolgreich gestaltet  
werden und zu einer Verbesserung unserer Verwaltungs-  
arbeit zu einer stärkeren Mithilfe der Bevölkerung, zu einer  
rascheren Erfüllung der im Volkswirtschaftsplan gestellten  
Aufgaben und damit zu einer Festigung unserer Deutschen  
Demokratischen Republik und Verstärkung der Grundlage  
des Kampfes der Nationalen Front des demokratischen  
Deutschland führen.

Zum Wesen der demokratischen Ordnung gehört,  
daß das Volk nicht nur seine Vertreter in die Par-  
lamente wählt, sondern daß das Volk selbst an der  
Durchführung der Gesetze teilnimmt und mitverant-  
wortlich ist für die Sicherung der demokratischen  
Staatsmacht.

Es genügt nicht, daß in der Verfassung Bestimmun-  
gen über die Volksrechte enthalten sind. Entschei-  
dend ist die Schaffung der materiellen Garantie für  
die Durchführung dieser Rechte. Zum Beispiel kann  
man vom Recht auf Bildung erst sprechen, nachdem  
Arbeiter- und Bauernfakultäten geschaffen sind, die  
Studenten aus den Reihen der Werktätigen Stipen-  
dien erhalten und ihnen alle Möglichkeiten des  
Studiums offenstehen.

Worin sieht die provisorische Regierung der Deut-  
schen Demokratischen Republik die nächsten Auf-  
gaben?

Im Sinne des Manifestes der Nationalen Front vom  
Oktober vorigen Jahres sieht die Regierung ihre  
Aufgabe darin, den demokratischen, wirtschaft-  
lichen und kulturellen Aufbau auf Grund der Be-  
schlüsse des Blocks der antifaschistisch-demokra-  
tischen Parteien und Massenorganisationen so zu  
leiten, daß die Entfaltung der demokratischen In-  
itiative des werktätigen Volkes voll zur Geltung  
kommt und die Erfüllung des Wirtschaftsplanes,  
des Planes der kulturellen Entwicklung und die Ent-  
wicklung der Beziehungen zur Sowjetunion und zu  
den volksdemokratischen Ländern zum Vorbild für  
ganz Deutschland werden.

Es kann nicht genug darauf hingewiesen werden,  
daß Wachsamkeit zum eisernen Bestandteil Jeder  
ordentlichen Verwaltung gehört Diese Wachsam-  
keit aber darf sich nicht nur auf die Sicherung der  
Verwaltung und ihrer Einrichtungen beschränken,  
sie muß auch die Durchführung der beschlossenen  
Gesetze umfassen. Sie muß das Durchsetzen der  
Gesetze bis zur untersten Einheit ermöglichen, das  
heißt, sie muß sich auf die Verwaltungsarbeit selbst  
erstrecken.

Wie Gesetze durchgeführt, besser: wie sie nicht  
durchgeführt werden, haben wir in der Vergan-  
genheit oft genug gesehen. Jedes Gesetz bleibt wir-  
kungslos, jvonn der Inhalt nicht lebendig im Volke  
wirkt. Deshalb kommt es nicht so sehr darauf an,  
Gesetze bekanntzugeben, sondern zu sagen, wie sie  
durchzuführen sind. Auf das „Wie“ kommt es an!  
Das nmß erklärt und deutlich gemacht werden. Auch  
hier ist wieder das Beispiel die beste Anleitung.

MSB

\*v4 M " л \* b'S&C'i Jt

WALTER ULBRICHT

In «einem Referat an der Deutschen Verwaltungsakademie am 4. Februar 1950